

Gemeinde Mainhausen, Montag, 23. Februar 2015

Kein Altpapierbehälter

„Öffentlicher Bücherschrank“ dient als Papiercontainer

Es ist schon ein Ärgernis, dass der am Alten Rathaus in Zellhausen „öffentliche Bücherschrank“ von Unbekannten als Papiercontainer genutzt wird. Häufig wird dieser Bücherschrank zur Entsorgung von größeren Mengen Bücher, teilweise alte Illustrierten, zerfederten Romanheften und Videokassetten (mit und ohne Inhalte) benutzt. Die Benutzung des Bücherschranks wird dadurch für „lesefreudige“ Bürger im Zugang eingeschränkt. „Das ist nicht der Sinn des öffentlichen Bücherschranks und steht konträr zu der Idee des Gewerbeverein Mainhausen und der am Projekt beteiligten Sponsoren“, ärgert sich Peter Dievernich, Vorsitzendes des Gewerbeverein, der meist am Wochenmarkttag Freitags, die entsprechende Entsorgungsarbeit durchführt. Ab und zu prüft er auch den Medienabfall, um evtl. über Adressenaufkleber oder sonstige Hinweise an die „Übeltäter der Entsorgung“ heran zu kommen, die leider, so scheint es, nur in der Dunkelheit arbeiten. Kleinmengen von Lesestoff können über die „grüne“ Haus-Papiertonne entsorgt werden, während für größere Mengen der Papierwertstoffbehälter bei der Firma Höfling, Entsorgungsbetrieb, Ostring, zur Verfügung steht.

Der seit September 2013 am Alten Rathaus stehende öffentliche Bücherschrank findet einen guten Zugang in der Bevölkerung, die das Austauschprinzip auch verstehen. Wer ein Buch entnimmt kann es durch ein anderes austauschen und wenn entsprechender Platz vorhanden, können auch „neue“ Bücher eingestellt werden. In dem öffentlichen Bücherschrank sollen die Bücher getauscht werden.